

Kultureller Start zum 60plus Parteitag 2025 in Basel

## **Basel hat auch kulturell beeindruckt**

Wer Augen und Ohren offen hat: Das Einfallstor «Basel» am Rhein zur Schweiz bietet eine Vielfalt an historischen Bauten, an Brauchtum und kulturellen Aktivitäten. Auf einem Kurztrip konnten rund fünfzig Gäste am Vortag des schweizerischen Parteitages von Mitte 60plus dies feststellen.

### **Bestaunenswerte Sehenswürdigkeiten**

Gestartet wurde der dreistündige Stadtrundgang beim Stadthauscafé der Bürgergemeinde, wo Bürgerrat Stefan Wehrle begrüßte. Felix Rudolf von Rohr und Oswald Inglin schilderten den interessierten Gästen diverse Sehenswürdigkeiten und auch viel Historisches. Etwa wie durch die Gebrüder Sarasin, die mit Erfindungen zu den Seidenbandfarben Basel zu Reichtum gekommen sind, was zum Entstehen der chemischen Industrien geführt habe.

### **Faszination Münster mit einzigartiger Orgel**

Mehrfach mit dem Blick auf den Rhein führte der Rundgang schliesslich zur markanten Münsterkirche, eines der ältesten Kunstdenkmäler von Basel. Dort erstellten die Römer bereits ums Jahr 30 nach Christus eine Kastelle. Besonders beeindruckend ist die «Mathis-Orgel», welche 2003 renoviert wurde. Diese hat vier Manuale und Pedal auf 78 Registern mit mechanischer Spiel- und Registertraktur (Doppeltraktur). Nach einer kurzen Präsentation hat Münsterorganist Andreas Liebig beim vierzigminütigen Orgelspiel «Soli deo gloria» sprichwörtlich 'alle Register gezogen'.

Im meteorologisch angesagten Regen wurden dann die Mitte-Senioren von der Pfeiffer- und Trommlergruppe der Basler Fasnachtsclique Rhyschnogge lautstark zum Gasthof «zum Goldenen Sternen» begleitet. Hier in Basel's ältestem Gasthof wurden ein Aperó kredenzt und dann ein feines Nachtessen aufgetischt.

## **Prominenz zu Gast**

Beehrt wurden die 60plus Senior/innen vorwiegend aus der ganzen Deutschschweiz von geladenen Ehrengästen. Die Mitte-Regierungsräte Lukas Engelberger (Basel-Stadt) und Anton Lauber (Basel-Landschaft) würdigten die Wirtschaftsmetropole Basel am Eingangstor zur Schweiz. Wolfgang Dietz (ehemaliger Oberbürgermeister der benachbarten Stadt Weil a/Rhein) bezeichnete das Dreiländer-Eck gar als «Verflechtungsregion» mit vielen Tausenden gegenseitigen Grenzgänger/innen. Dieses bestaunenswerte Potenzial für die überregionale Wirtschaft bestätigte auch Jocelyne Straumann, Maire-Adjointe aus dem französischen St. Louis mit dem Flughafen Mülhausen.

## **Reibungslose und baseltypische Organisation**

An diesem gesellschaftlichen Rahmenprogramm waren auch die Lokalkolorit in Aktion. Paul Rüst (Basel BS) und Peter Brügger (Reinach BL) sorgten unterstützt von beispielhafter Frauenpower für eine reibungslose Organisation. Nebst Oswald Inglin als zweiter begnadeter Stadtführer überraschte Felix Rudolf von Rohr – altgedienter Basler Fasnachtsobmann mit innigem Herzblut und ehemaligen Mitte-Grossratspräsident – mit einem Griff in die Sammelkiste der «Schnitzelbänke» und bot einige trübe Beispiele, wie Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben und Geschehen jeweils humorvoll, ironisch und zuweilen unverblümt auf die Schippe genommen werden.

Diese bewundernswerte Tradition lobend benutzte Mitte 60plus-Präsidentin Ida Glanzmann – selber eingefleischte Fasnächtlerin im Luzernischen – bei ihrem Schlusswort verbunden mit grossem Dank an alle Gäste sowie an das OK und Gastro-Team.

Text und Fotos: Alois Hodel, Egolzwil



Am Gästetisch (vr): Nationalrätin Elisabeth Schneider-Schneider, Regierungsrat Lukas Engelberger und Raphael Müller, Geschäftsführer Die Mitte Basel-Stadt



Paul Rüst (rechts) verdankt das Orgelkonzert an Münster-Organist Andreas Liebig (links).



Oswald Inglin (links) während der Stadtführung, im Hintergrund das «Münster»



(vI) die beiden Stadtführer Oswald Inglin und Felix Rudolf von Rohr sowie das OK-Duo Guido Brügger (stehend) und Paul Rüst.



Die Pfeifergruppe begleitet die Mitte-Senioren durch Gassen zum Gasthof «Goldenen Stern»



Beim strömenden Regen die Tambourengruppe einer Basler Fasnachtsclique



Die farbenprächtige Fassade des Basler Rothauses.